

Marzeller Straße 52
75305 Neuenbürg

Telefon 07082 7927-0
Telefax 07082 7927-12

E-Mail info@sz-sonnhalde.de

Leistungsbeschreibung Seniorenzentrum Sonnhalde

Stand: 02/2024

1. Allgemeines

Das Seniorenzentrum Sonnhalde ist eine Einrichtung des Evangelischen Diakonissenvereines Siloah, Pforzheim in dessen Trägerschaft noch folgende Einrichtungen stehen:

Siloah St. Trudpert Klinikum, Rommel-Klinik, Altenwohn- und Pflegeheime Heim am Hachel, Haus Maihalden, Seniorenzentrum Sonnhalde, Seniorenzentrum Keltern, Bildungszentrum für Pflegeberufe, International Academy, Medizinisches Versorgungszentrum, Kindertagesstätten.

Wir sind dem Diakonischen Werk der Evangelischen Landeskirche Baden angeschlossen.

Die Zielsetzung des Ev. Diakonissenvereines Siloah ist es, gemäß dem Liebesgebot der Kirche Jesu Christi, kranken, alten und behinderten Menschen Hilfe zu leisten.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

Das Seniorenzentrum Sonnhalde verfügt über 63 Ein-Bett-Zimmer und 6 Zwei-Bett-Zimmer. Insgesamt 75 Plätze stehen zur Dauerpflege zur Verfügung. Kurzzeitpflege wird bei freien Plätzen angeboten.

In der nachfolgenden Leistungsbeschreibung stellen wir unsere Angebote vor.

Ihre Ansprechpartner sind:

Funktion	Name	Telefonnummer	E-Mail
Heimleitung	Ludger Schmitt	07082 / 7927-10	hl@sz-sonnhalde.de
Pflegedienstleitung	Monika Sponagel	07082 / 7927-20	pdl@sz-sonnhalde.de
Hauswirtschaftliche Betriebsleitung	Rosa Markowis	07082 / 7927-30	hbl@sz-sonnhalde.de
Haustechnikleitung	Oliver Grözinger	07082 / 7927-40	htl@sz-sonnhalde.de
Beschäftigungs-therapieleitung	Kommissarische Leitung Rita Lohse	07082 / 7927-24	btl@sz-sonnhalde.de
Wohnbereichsleitung 1	Ute Thobaben	07082 / 7927-21	wb1@sz-sonnhalde.de
Wohnbereichsleitung 2	Devon Mutsch	07082 / 7927-22	wb2@sz-sonnhalde.de
Wohnbereichsleitung 3	Monika Paar	07082 / 7927-23	wb3@sz-sonnhalde.de
Sekretariat	Susanne Hoffmann Roswitha Tretter	07082 / 7927-0	vw@sz-sonnhalde.de
Qualitätsbeauftragte	Petra Rieth	07082 / 7927-18	qb@sz-sonnhalde.de

1.2. Erreichbarkeit / Lage

Unsere Einrichtung liegt ca. 12 km von Pforzheim entfernt in sonnenreicher Hanglage am Rande der Wilhelmshöhe von Neuenbürg. Das Haus befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Enz-kreisklinik Neuenbürg mit Blick über die Stadt auf das Schloss und in den Nordschwarzwald.

1.3. Öffentliche Verkehrsmittel

Bus: Folgende Buslinien halten in unmittelbarer Nähe: Linie 716/717 und Linie 724/725 des VPE Pforzheim. Außerdem ist eine Anfahrt mit der Bahn zum Bahnhof Neuenbürg und Umstieg in die Buslinie 724/725 möglich. (Muss noch geklärt werden)

Kostenpflichtige Parkplätze befinden sich auf dem Gelände der Enzkreisklinik. Mehrere kostenlose Parkplätze stehen direkt vor dem Haupteingang für Gäste zur Verfügung.

2. Unser Leistungsangebot

Unsere Leistungen werden im Heimvertrag festgelegt und durch den bestehenden Versorgungsvertrag mit der Pflegeversicherung garantiert.

2.1. Pflege und Betreuung

Die Grundlage der Konzeption finden Sie in unserem Haus- und Pflegeleitbild.

Unsere Pflege beinhaltet Leistungen der Grund- u. Behandlungspflege.

Die Konzeption beinhaltet:

- Die Pflege und Betreuung unserer Heimbewohner aller Pflegegrade rund um die Uhr.
- Ermitteln des Pflegebedarfs und individuelle Pflegeprozessplanung gemeinsam mit dem pflegebedürftigen Menschen und nach Wunsch mit dessen Angehörigen/Betreuern.
- Pflege und Betreuung nach dem anerkannten Pflegemodell der AEDLs (**A**ktivitäten u. **E**xistentielle Erfahrungen **D**es täglichen **L**ebens) nach Monika Krohwinkel. Dies gewährleistet eine individuelle, auf den Bewohner bezogene, fördernd- aktivierende Pflege, welche die Fähigkeiten des pflegebedürftigen Menschen fördert, sowie auf die Belange altersverwirrter Bewohnerinnen und Bewohner und bestimmten altersbedingten Krankheitsbildern eingeht.
- Dokumentation unserer erbrachten Leistungen sowie Darstellung der Entwicklung der Pflegebedürftigkeit und Fähigkeiten des Bewohners.
- Enge Zusammenarbeit mit allen an der Pflege, Betreuung und Versorgung Beteiligten. Dies sind insbesondere:
 - Angehörige: wir bieten individuelle Beratung und regelmäßige Informationen z.B. durch Angehörigenabende und hausinterne Informationsschreiben.
 - Ärzte: es besteht freie Arztwahl, verschiedene Allgemein- und Fachärzte kommen ins Haus.
 - Ambulante Angebote: z.B. Krankengymnastik, Massage, Logopädie, Ergotherapie, Podologie/Fußpflege.

2.2. Verpflegung

Zum **Frühstück** steht ein reichhaltiges Frühstücks-Bufferet zur Verfügung.

Wir bieten zum **Mittagessen** eine Vorspeise, ein Hauptgericht mit verschiedenen Beilagen sowie eine Nachspeise an. Ein bis zweimal in der Woche reichen wir für alle Bewohner eine vegetarische Speise. **Sonderkostformen**, wie passierte Kost, vegetarische Kost, Schonkost, laktosefreie Kost etc. werden individuell angeboten. Für Diabetiker und Bewohner mit Mangelernährung reichen wir abwechslungsreiche Zwischenmahlzeiten.

Zusätzlich erhalten Bewohner auf Wunsch Frühst- und Spätmahlzeiten.

Zum Nachmittagskaffee wird täglich ein kleines Gebäck- bzw. Kuchenstück, sowie Kaffee, Tee, Schokogetränk und Milch gereicht.

Die Ernährung ist ausgewogen und den Bedürfnissen älterer Menschen angepasst. Folgende Getränke sind im Leistungsangebot beinhaltet: Mineralwasser, Tee, Kaffee, Milch.

Für Bewohner mit einer festgestellten Mangelernährung wird ein individueller Ernährungsplan erstellt und ggf. hochkalorische Nahrungsergänzung gereicht.

Für Bewohner mit dementiellen Veränderungen bieten wir bedarfsgerechte Speisekomponenten an.

a) Frühstück:

- Unser Frühstücks - Buffet ermöglicht eine reichhaltige Auswahl von z.B. Marmeladen, Honig, Käse, Wurst, Obst, Joghurt usw. sowie Brötchen oder verschiedene Brotsorten.
- An Getränken besteht die Auswahlmöglichkeit zwischen Kaffee, Tee, Milch, Schokogetränk.

b) Mittagessen:

- Zum Mittagessen ist Mineralwasser inklusive.
- Die Bewohner haben die Möglichkeit sich vor Ort aus verschiedenen Komponenten ihr Menü auszuwählen. Ein gutes, abwechslungsreiches Speisenangebot wird durch die Küche im Siloah St. Trudert Klinikum gewährleistet.

c) Nachmittagskaffee:

- Am Nachmittag stehen Kaffee, Schokogetränk, Milch oder Tee sowie Gebäck oder kleinere Kuchenstückchen zur Verfügung.

d) Abendessen:

- Zum Abendessen wird Tee serviert.
- Auch hier hat der Bewohner die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Brot-, Käse-, Wurst- sowie Breisorten, Milchprodukten und Obst.
- Ein warmes Abendessen wird regelmäßig angeboten.
- Verschiedene Salate und Fischgerichte gestalten das Abendessen abwechslungsreich.

Die Essenszeiten gestalten sich wie folgt:

Frühst Mahlzeit	05:00- 07:30 h	(bei Bedarf)
Frühstück	08:00-09:30 h	
Zwischenmahlzeit	10:00-11:00 h	(bei Bedarf)
Mittagessen	12:00-13:00 h	
Mittagessen Cafeteria	12:00-13:00 h	Für Mitarbeiter und Gäste
Nachmittagskaffee	14:15-15:15 h	
Abendessen	17:30-18:45 h	
Spätmahlzeit	19:00- 20:30 h	Bei Bedarf und individuell

2.3. Hauswirtschaft

a) Wäsche:

Die Wäsche unserer Bewohner, sowie unsere Hauswäsche werden durch eine Fremdwäscherei außer Haus gewaschen und versorgt.

Wird eine kostenpflichtige chemische Wäschereinigung gewünscht, kann dies im Rahmen unserer „Service- u. Zusatzleistungen“ mit uns vereinbart werden.

Wir bieten unseren Bewohnern ein kundenbezogenes Wäscheabwurfssystem an.

Hierzu ist eine entsprechende Kennzeichnung erforderlich, die wir als Zusatzleistung abrechnen.

Reparaturarbeiten: Wäschereparaturarbeiten werden nicht durchgeführt.

b) Hausreinigung:

- Die Reinigung der Zimmer, Flure, Aufenthalts- u. Sanitärräume, usw. wird entsprechend unseres Reinigungskonzeptes durchgeführt.
Dieses kann bei der Hauswirtschaftsleitung eingesehen werden.
- Die Müllentsorgung in den Wohnbereichen wird von uns übernommen.

2.4. Haustechnik

Unsere elektrischen Geräte und die technische Ausstattung werden in vorgeschriebenen Kontrollintervallen geprüft und gewartet.

- Die Haustechnik übernimmt oder organisiert die Wartung und Instandhaltung sämtlicher Anlagen und der hauseigenen Geräte, sowie die regelmäßige elektrotechnische Prüfung der bewohnereigenen Elektrogeräte nach DGUV 3.
- Für wichtige Bereiche, wie z. B. die Aufzüge oder die Brandmeldeanlage, bestehen entsprechende Wartungsverträge mit Fachfirmen.
- Die Außenanlage wird durch unsere Mitarbeiter der Haustechnik gepflegt.
- Die individuelle Zimmergestaltung wird im Rahmen, der in unserem Haus gegebenen Möglichkeiten durch die Mitarbeiter der Haustechnik und der Beschäftigungstherapie unterstützt.

- Als Zusatzleistung werden private Reparaturen und Servicearbeiten mit geringem Aufwand und nach Möglichkeit angeboten oder organisiert.
- Anfallende Reparaturen werden durch die Mitarbeiter der Haustechnik fachgerecht und zeitnah ausgeführt.

2.5. Seelsorge

- Freitags finden abwechselnd öffentliche evangelische, evangelisch-methodistische und katholische Andachten im Andachtsraum statt. Diese werden per Videoübertragung in die Wohnbereiche/ Zimmer, das Krankenhaus Neuenbürg sowie live auf unserem sonnhalde.tv-YouTube-Kanal übertragen.
- Auf Wunsch vermitteln wir Kontakte zum Hospizdienst.
- Unsere seelsorgerische Arbeit und Sterbebegleitung wird in besonderer Weise durch ehrenamtliche Mitarbeiter, sowie dem Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. unterstützt

3. Freizeitaktivitäten / Tagesangebote / soziale Kontakte

Unsere Heimbewohner können an folgenden Freizeit- und Therapieangeboten kostenlos teilnehmen:

- Backen, Begleitendes Frühstück, Einzelbetreuung, Gymnastik, Kaffeenachmittag, Kochen, Maltherapie, Nachmittagstreff (Singen, Spielen, Basteln usw.), Sturzprävention, Tierbesuche, Wellnessangebote (1x im Monat), Stammtisch (Abendangebot für Bewohner, Angehörige u. Mitarbeiter)
- Feste und Feiern (z.B. Faschingsfeier, Grillfest, Sommerfest, Oktoberfest, Weihnachtsfeier)

Kostenpflichtige Angebote sind zum Beispiel:

- Ausflüge (z.B. Weihnachtsmarkt, Ausstellungen, Besenwirtschaft, usw.)
- Bewohnerfreizeit (1 X pro Jahr 5-6 Tage)
- Veranstaltungsbesuche (z.B. Zirkus, Neuenbürger Maimarkt, Theater Pforzheim usw.)
- Therapeutisches Reiten (im Sommer)

Ausflüge und andere Veranstaltungen werden durch unsere Mitarbeiter der Pflege und Betreuung, in der Heimzeitung, auf unserer Homepage und durch Aushang bekannt gegeben.

Die Anmeldung erfolgt in den jeweiligen Wohnbereichen oder über die Beschäftigungstherapie.

Selbstverständlich können auch Rollstuhlfahrer und Angehörige an unseren Unternehmungen teilnehmen. Hierzu steht uns ein rollstuhlgerechter Kleinbus zur Verfügung.

Private Feiern und Feste können im Rahmen der Service- und Zusatzleistungen kostenpflichtig ausgerichtet werden.

4. Sonstiges

4.1. Personal Pflegedienst und Betreuung

- Im Pflegebereich haben wir im Rahmen der Leistungs- und Qualitätsvereinbarung mit den Kostenträgern (Pflegeversicherung und Sozialhilfeträger) folgenden Personalschlüssel für 24 Stunden pro Pflegegrad vereinbart:

	Mitarbeiter	Bewohner
Pflegegrad 1	1	4,47
Pflegegrad 2	1	3,49
Pflegegrad 3	1	2,47
Pflegegrad 4	1	1,90
Pflegegrad 5	1	1,72

- Das heißt: Nach Abzug der Ausfallzeiten (Krankheit, Urlaub, Fortbildung usw.) werden ca.8-12 Bewohner tagsüber von einem Mitarbeiter versorgt und betreut.
- Im Nachtdienst versorgen und betreuen eine examinierte Fachkraft und eine Pflegehilfskraft unsere Bewohner.
- Die genaue Anzahl der Pflegemitarbeiter ist von der jeweiligen Pflegegradverteilung der Bewohner abhängig und wird bei Veränderungen angepasst.
- Der aktuelle Stellenplan kann bei der Pflegedienstleitung eingesehen werden.

- Für die verantwortliche Pflegefachkraft gibt es ein zusätzliches Stellenkontingent in Höhe einer Vollzeitstelle.
- Durch den Einsatz von Praktikanten und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen verbessern wir unser vorrangiges Ziel einer menschenwürdigen Pflege und Betreuung, um unseren BewohnerInnen diesbezüglich zusätzliche Angebote (z.B. mehr Zeit haben, um zuzuhören, Spaziergehen, Gesellschaftsspiele, Begleitung zu Veranstaltungen und Andachten/Gottesdiensten im Hause, Mitwirken bei unseren Festen, bei Ausflugsfahrten und dergleichen mehr) anbieten zu können.
- Pflegehilfskräfte, Auszubildende, ehrenamtliche MitarbeiterInnen und Praktikanten arbeiten entsprechend ihrer Qualifikation unter Verantwortung einer Pflegefachkraft. Dies setzt auch eine geplante Einarbeitung und Anleitung voraus.
- In Zusammenarbeit mit unserer trägereigenen und anderen Pflegeschulen bilden wir examinierte Pflegefachkräfte und examinierte Pflegehilfskräfte aus.
- Weiterhin bilden wir Alltagsbetreuer/-begleiter aus.
- Unsere Schüler werden neben den Tutoren in ihrer praktischen Ausbildung von Mitarbeitern mit der Zusatzqualifikation zur "Praxisanleitung", betreut und angeleitet.
- Die Dienste der Mitarbeiter sind über einen monatlichen Zeitraum geplant (Dienstplan), was eine bedarfsorientierte, kontinuierliche Besetzung der einzelnen Schichten mit Pflegefachkräften und Pflegehilfskräften usw. gewährleisten soll.
- Zusätzliche Betreuungskräfte werden nach § 43b SGB XI mit einem Personalschlüssel von 1:20 eingesetzt. Diese Leistung ist für den Bewohner kostenfrei.
- Im Wellnessbereich beschäftigen wir eine Masseurin sowie eine Wellnesstherapeutin.

4.1.1. Sonderpersonalschlüssel Qualität

Wir haben mit den Kostenträgern einen Sonderpersonalschlüssel für Qualitätsbeauftragte, Praxisanleiter und Hygienebeauftragte in Höhe von 1:80 vereinbart.

4.1.2 Berater für gesundheitliche Versorgungsplanung

Auf Wunsch können gesetzlich versicherte Bewohner und Angehörige eine Beratung zu medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und seelsorgerischen Versorgungsmöglichkeiten in der letzten Lebensphase entsprechend § 132g SGB V in Anspruch nehmen. Diese erfolgt durch einen speziell ausgebildeten Berater mit einem Stellenanteil vom 1:400.

4.2. Personal Hauswirtschaft u. Haustechnik

- Im Hauswirtschafts- und Haustechnikbereich sind Mitarbeiter mit dem Personalschlüssel 1:5,8 beschäftigt. Es besteht eine Kooperation mit der Siloah Dienstleistungs GmbH (SDG).
- In den Wohnbereichen sind Servicekräfte beschäftigt.

4.3. Personal Verwaltung

- In der Verwaltung stehen Sekretariat und Heimleitung vor Ort zur Verfügung.
- Buchhaltung und Personalabteilung befinden sich im Siloah St. Trudpert Klinikum in Pforzheim.
- Der Gesamtpersonalschlüssel in diesem Bereich beträgt 1:2,7

4.4. Personal allgemein

- Unsere Leitungskräfte verfügen über die erforderliche Qualifikation, um ihren Führungsaufgaben gerecht zu werden.
- Im Pflegebereich verfügen die Wohnbereichsleitungen sowie die Pflegedienstleitung über eine entsprechende Zusatzqualifikation.
- Ein ausgesuchtes Fort- und Weiterbildungsprogramm (orientiert an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und gesetzlichen Grundlagen), die Möglichkeit zur Teilnahme an in- und externen Fort- und Weiterbildungen sowie die Verpflichtung zur Teilnahme an bestimmten Fortbildungen und Pflichtschulungen sichern eine qualitativ hochwertige Arbeit unserer Mitarbeiter.

4.5. Gebäude und Ausstattung

- Das Seniorenzentrum verfügt über 3 Wohnbereiche mit je 25 Plätzen aufgliedert in jeweils zwei Wohngruppen.
- Die 63 Einzelzimmer haben eine Größe von 23,31 qm und die 6 Doppelzimmer 34,55 qm.
- Alle Zimmer sind ausgestattet mit:
 - Nassbereich mit Dusche, Waschbecken und WC

- Elektrisch verstellbaren Pflegebetten
- Nachttisch
- Einbauschränk
- Tisch, Stuhl und Gästeklappstuhl
- Garderobe mit Spiegel
- Not/Rufanlage
- SAT- TV- Anschluss
- Telefon- und Internetanschluss/WLAN
- Elektrische Jalousien
- Fußbodenheizung
- Direkte und indirekte Beleuchtung
- Da wir besonderen Wert auf die möglichst individuelle Gestaltung der Zimmer z.B. durch Möbel, Bilder usw. legen, können nach Rücksprache mit uns persönliche Gegenstände, Dekorationen usw. mitgebracht werden. Zum Anbringen von Bildern stellen wir ein Bilderrahmensystem zur Verfügung, da keine Löcher in die Wände gebohrt werden dürfen.
- Die Flure, Aufenthaltsbereiche und Gemeinschaftsräume sind hell und wohnlich ausgestattet. Die farbliche Gestaltung vermittelt Wärme und Wohlbefinden. Bilder und Fotos schmücken die Wände, jahreszeitliche Dekorationen bringen Abwechslung in die Gestaltung der Wohnbereiche.
- Die Wohnbereiche sind ausgestattet mit:
2 Aufenthaltsbereichen mit Tischen, Stühlen und gemütlicher Sitzecke, Nord- und Südloggia, TV-Gerät, Radio- Stereoanlage und elektrischem Kamin, 1 Tee/ Spülküche, 1 Therapieküche.
- An Funktionsräumen stehen pro Wohnbereich zur Verfügung: 1 Dienstzimmer, Pflegearbeitsräume rein und unrein, Bad oder Wellnessraum und Abstellraum.
- Es existiert ein gemeinsamer Personalpausenraum.
- Im Erdgeschoss befinden sich:
 - Andachts-/ Mehrzweckraum, der zu Gottesdiensten, Andachten, Aussegnungen und Festen einlädt und auch für private Veranstaltungen genutzt werden kann
 - Empfang/ Cafeteria mit großer Außenterrasse
 - Besucher- WC
 - Beschäftigungs/Kunsttherapie
 - Kaminzimmer mit Bibliothek
 - Büros mit Teeküche
 - Besprechungszimmer
 - Lagerräume/Archiv
 - Umkleieräume für Mitarbeiter
 - Verbindungsgang zur Enzkreisklinik Neuenbürg
 - Zentralküche
- Zwei Aufzüge ermöglichen eine gute Mobilität innerhalb des Hauses.
- Ein kleiner Garten mit Grünfläche, Quellstein, Sitzmöglichkeiten und Tiere laden zum Verweilen ein.

4.6. Einkaufsmöglichkeiten/ Sonstiges

- Unsere Selbstbedienungs - Cafeteria verfügt über einen Kaffee- Verkaufs- und Snackautomaten.
- Samstags, sonntags und an Feiertagen hat unser öffentliches Café Sonnhalde ab 14:00 Uhr geöffnet und lädt auch Gäste zum Verweilen ein.
- Sonstige Artikel des täglichen Lebens können als Zusatzleistung direkt ins Zimmer geliefert werden. Die Bewohner erhalten Zahncreme und Waschlotion in einfacher Qualität ohne Berechnung.
- Außerdem befinden sich in näherer Umgebung folgende Einkaufsmöglichkeiten: ein Supermarkt, zwei Discounter, Drogerie, Bäckereien, Blumenladen, Apotheke, Krankenkasse und Bank.
- Ein Friseursalon befindet sich in der benachbarten Enzkreisklinik Neuenbürg. Eine mobile Friseurin steht zusätzlich für Hausbesuche zur Verfügung.

4.7. Zusatzleistungen gemäß §88 SGBXI

Die gewünschten Service- und Zusatzleistungen werden im Rahmen des Heimvertrages vereinbart und können mit einer Frist von 4 Wochen wieder abbestellt werden.

Die jeweiligen Preise sind dem aktuellen Faltblatt und unserer Homepage zu entnehmen. Die Kosten werden mit der Monatsrechnung abgebucht.

4.8. Kontinuierliche Verbesserung/ Qualitätsmanagement

- Wir beteiligen uns häuserübergreifend an Qualitätsarbeit in verschiedenen Qualitätszirkeln mit dem Ziel, Organisation und Arbeitsabläufe in unserer Einrichtung auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand zu halten und streben diesbezüglich eine kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen an
- Wir sind nach dem Diakoniesiegel Pflege und der DIN EN ISO 9001 zertifiziert und mit dem "Grünen Haken" der Heimverzeichnis gGmbH - Gesellschaft zur Förderung der Lebensqualität im Alter und bei Behinderung für unsere Verbraucherefreundlichkeit ausgezeichnet.
- In verschiedenen in- und externen Arbeitskreisen und Qualitätszirkeln arbeiten wir stets an der Verbesserung unseres Angebots, um so in erster Linie den Bedürfnissen unserer BewohnerInnen, aber auch denen anderer Interessengruppen (Angehörige, andere Dienstleister, Medizinischer Dienst, Heimaufsicht) gerecht zu werden.
- Einen Schwerpunkt in diesem Bereich bildet unser Bogen „Rückmeldung und Ideen“, der gewährleistet, dass wir Wünsche/ Anregungen und Beschwerden zeitnah aufnehmen, prüfen und ggf. mit entsprechenden Maßnahmen umsetzen.
So können wir unsere Dienstleistungen kontinuierlich, im Sinne unserer BewohnerInnen und deren Angehörigen/Betreuer verbessern.
- Um den zunehmenden Anforderungen in diesen Bereichen zu begegnen wird diese Qualitätsarbeit durch eine Mitarbeiterin in Funktion der Qualitätsmanagementbeauftragten für die Altenhilfeeinrichtungen unseres Trägers begleitet. Zusätzlich steht uns eine Qualitätsbeauftragte im Haus zur Verfügung.

4.9. Haustiere:

- Im Rahmen unserer beschäftigungstherapeutischen Angebote ermöglichen wir unseren Bewohnern den direkten Kontakt mit unseren Tieren.
- In den Wohnbereichen werden Kaninchen und Vögel, im Garten Hühner, Tauben, Fasane und Enten gehalten.
- Bewohnereigene kleinere Haustiere können nach Rücksprache mit der Heimleitung mitgebracht werden.
- Der Besuch von Hunden ist ausdrücklich erwünscht.

4.10. Sonnhalde Imkerei:

Neben Vögeln, Hühnern, Enten und Tauben halten wir auch Bienen in ehrenamtlicher Zusammenarbeit mit dem Happy-Hof Neuenbürg.

Honig, Honigspezialitäten, Kosmetik aus dem Bienenstock sowie Geschenkideen unserer Sonnhalde-Imkerei können im Sekretariat und im Café Sonnhalde erworben werden.

4.11. Wellness:

Unser Wellnesskonzept "Wasser-Wärme-Wellness" ist einmalig im Enzkreis und umfasst folgende Angebote in unserer Wellnessoase und in den Bewohnerzimmern:

- Handmassage, Fußreflexzonenmassage, Rückenmassage, Hot- Stone- Massage.
Eine Behandlung pro Monat ist für unsere Bewohner kostenfrei. Weitere Behandlungswünsche können im Rahmen der Service- und Zusatzleistungen kostenpflichtig dazu gebucht oder Gutscheine erworben werden.
- Wellnessbad mit Klang und Lichteffekten.
- Infrarotwärmekabine mit Sauna- und Dampfbadmöglichkeit.

4.12. Anpassung der Leistungen:

Veränderte rechtliche Anforderungen, gesellschaftliche Rahmenbedingungen sowie Bedürfnisse unserer Kunden erfordern ggf. eine Anpassung/ Veränderung unseres Leistungsangebotes. Die Heimleitung informiert Bewohner und Angehörige über Änderungen der Leistungsbeschreibung.

4.13. Kosten:

Die aktuellen Preise für die Heimunterbringung in allen Pflegegraden und den Service- und Zusatzleistungen sind in den Prospekten „Pflegesätze“, „Service- u. Zusatzleistungen“ sowie auf unserer Homepage unter "Downloads" ersichtlich.

4.14. Heimzeitung:

Unsere monatlich erscheinende Heimzeitung „SonnensS(Z)eiten“ wird ehrenamtlich erstellt und informiert über das Leben im Seniorenzentrum Sonnhalde. Sie bringt Abwechslung mit Witzen und Rätseln sowie allgemeinen, interessanten Beiträgen. Sie liegt im Eingangsbereich aus und steht an unterschiedlichen Stellen in Neuenbürg und Umgebung der Bevölkerung zur Verfügung. Die Auflage beträgt ca. 800 Stück.

4.15. sonnhalde TV:

Unser ehrenamtlich produziertes sonnhalde TV informiert über Veranstaltungen, bringt Interviews und kleine Reportagen zu Themen aus der Sonnhalde und der Region. Auch religiöse Beiträge und die Liveübertragung von Andachten gehören zum Angebot. Der Sender ist im Haus sowie im benachbarten Krankenhaus am Patientenbett zu empfangen. Die Andachten werden zusätzlich auf dem sonnhalde.tv-YouTube-Kanal live gestreamt.

4.16. Öffentlichkeitsarbeit / Kooperationen:

- Internet: Unter www.sz-sonnhalde.de stellen wir unsere Einrichtung im Internet vor; u.a. findet man Informationen zum Qualitätsmanagement, aktuelle Termine/Veranstaltungen und vieles mehr.
- Mitarbeit in öffentlichen Ausschüssen:
 - Arbeitsgemeinschaft der Ehrenamtlichen an Krankenhäusern, Pflegeheimen und Behinderteneinrichtungen in Pforzheim und dem Enzkreis (Hr. Schmitt ist Koordinator)
 - Ständiger Ausschuss des Diakonischen Werkes Baden
 - Arbeitskreis ambulante Hilfen im westlichen Enzkreis (Hr. Schmitt)
 - Steuerungsgruppe Gesundheitliche Versorgung Pforzheim/Enzkreis (Hr. Schmitt)

- Aktuelle Informationen in Zusammenarbeit mit der Presse:

Wir versuchen mit unserer Pressearbeit die Bevölkerung über unsere Arbeit und das Leben im Heim zu informieren. Berichte über Feste, Besonderheiten und z.T. politische Beiträge sollen das Meinungsbild über das Leben im Altenpflegeheim verbessern.

- Wir kooperieren unter anderem mit:
 - Schulen für die Ausbildung von Pflegeberufen
 - Apotheke
 - Arztpraxen
 - Krankengymnastik-/ Ergotherapie-/ Logopädiepraxen
 - Sanitätshäuser
 - Podologen- / Fußpflegepraxen
 - Kirchengemeinden
 - Kindergarten
 - usw.

5. Ausschlusskriterien:

Menschen mit folgenden Krankheitsbildern können nicht im Seniorenzentrum Sonnhalde aufgenommen werden, wenn:

- eine künstliche Beatmung erforderlich ist
- eine starke Weglauftendenz vorhanden ist
- eine hochinfektiöse Erkrankung vorliegt
- ein Unterbringungsbeschluss vorliegt